

# Presseinformation

Nr. 07-14, 25. November 2014

## „Wir brauchen Ingenieure!“

*Ingenieurbüro Dr. Winkens neuer zdi-Partner / Offenes Treffen am 3. Dezember*

**Das GUI-LAB Ingenieurbüro Dr. Winkens ist dem zdi-Netzwerk beigetreten. Der Dienstleister für Produktzertifizierungen, Materialanalysen, Umweltgutachten und Hygieneinspektionen will damit ein Zeichen setzen. „Deutschland braucht Ingenieure. Und auch kleinere Ingenieurbüros sollten die Arbeit des zdi-Zentrums unterstützen, weil dieses Netzwerk den Nachwuchs durch gezielte Angebote fördern kann“, sagt Inhaber Dr. Andreas Winkens, der auch im erweiterten Vorstand des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) sitzt und hier unter anderem im Fachbeirat TGA (Technische Gebäude Ausrüstung) mitarbeitet.**

Früher war GUI ein Umweltlabor mit vielen hochqualifizierten Mitarbeitern und im Schwerpunkt Wasser, Boden und Luft tätig. Heute ist Winkens als VDI-geprüfter Fachingenieur RLQ (Raumluftqualität) mit seinem Ingenieurbüro und Ingenieur- und Labornetzwerk ein renommierter Spezialist für Umwelttechnik. Er zertifiziert europaweit Produkte bekannter Unternehmen und erstellt in deren Auftrag Gutachten. Das Ingenieurbüro führt Umweltanalysen oder Hygieneinspektionen an Raumluftechnischen Anlagen und Trinkwassersystemen durch und vergibt anerkannte Prüfzeichen. Winkens' ehrenamtliche Tätigkeiten umfassen die Arbeit im VDI sowie in der Kommission Reinhaltung der Luft (KRDL), wo unter anderem Messverfahren beschrieben werden.

Umweltverträglichkeitsgutachten hat Winkens unter anderem auch für große Textilunternehmen in Südostasien erstellt. „Aber in Mönchengladbach war ich bisher nicht so aktiv“, gibt der 49-Jährige unumwunden zu. Und das möchte der gebürtige Gladbacher nun ändern. Das zdi-Zentrum sei für ihn der richtige Ansatzpunkt, weil „Deutschland Ingenieure braucht. Ich kenne die Problematik aus meiner Arbeit beim VDI sehr gut.“ Er weiß, wie gut die Perspektiven für Nachwuchskräfte sind. „Vielleicht kann ich mit meiner Arbeit und meinen Kontakten einen kleinen Beitrag leisten, um Schülerinnen und Schüler für Technik zu begeistern. Als Ingenieur kann man fast überall Karriere machen.“

### **TERMIN/INFO**

*Das nächste zdi-Treffen findet am Mittwoch, 3. Dezember, um 16.30 Uhr in den Räumen der Unternehmerschaft der Metall- und Elektroindustrie, Kaiserstraße 41, statt. Alle Schulen und Unternehmen, die sich für eine Mitgliedschaft interessieren, sind herzlich eingeladen.*

*Projektmanager Daniel Dieker steht unter Telefon 02161/8 23 79 73 (Mail: [dieker@wfm.de](mailto:dieker@wfm.de)) für Fragen zur Verfügung. Das zdi-Zentrum Mönchengladbach wird durch das Team der MGconnect-Stiftung koordiniert. Gefördert wird die Offensive des zdi-Zentrums durch die Europäische Union.*

### **Ansprechpartner für die Presse:**

Susanne Feldges / Daniel Dieker

zdi-Zentrum Mönchengladbach, c/o MGconnect-Stiftung / WFMG

Fon: 0 21 61-8 23 79-73, Mail: [feldges@wfm.de](mailto:feldges@wfm.de) oder [dieker@wfm.de](mailto:dieker@wfm.de)